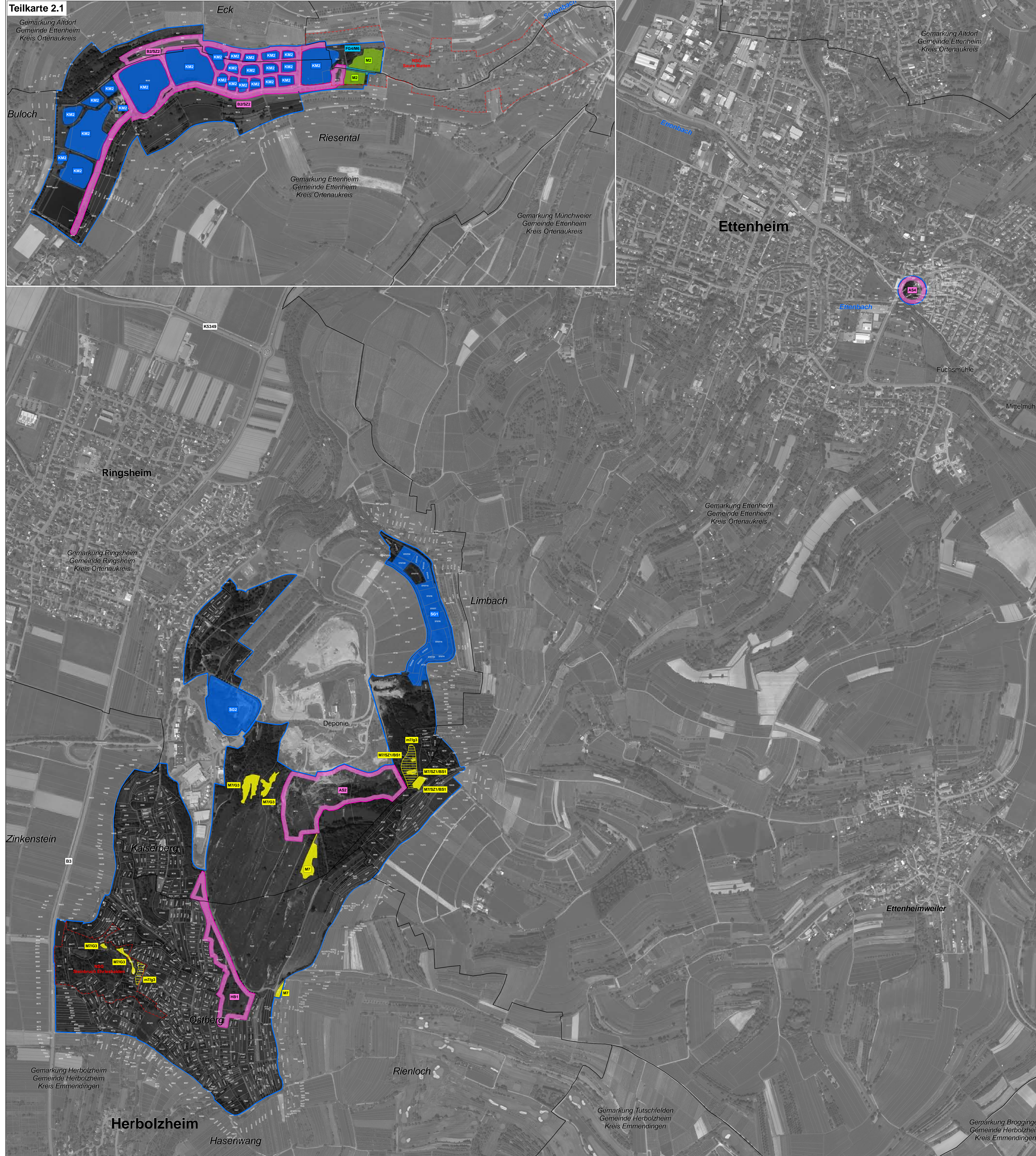
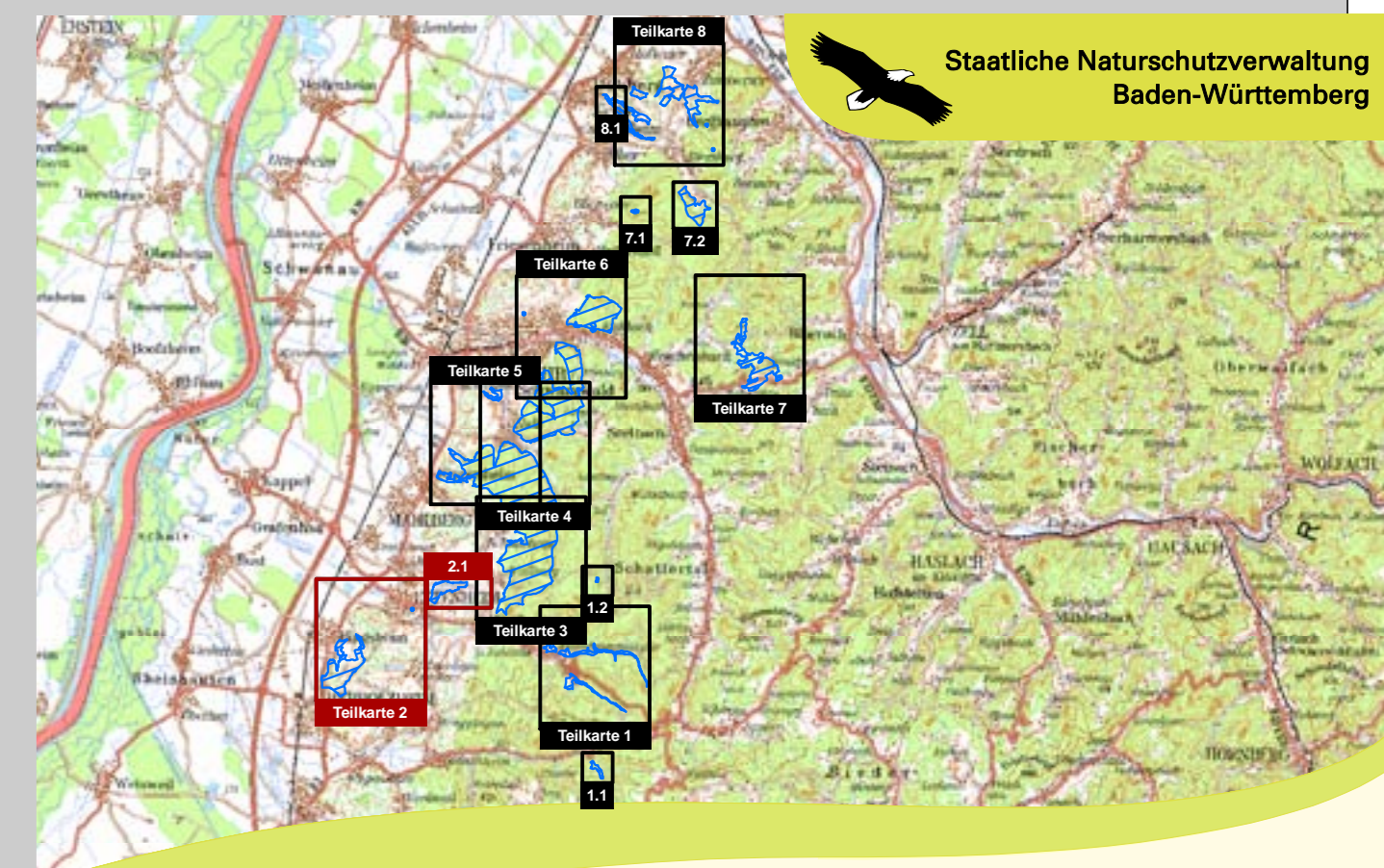


# Natura 2000-Managementplan



LEGENDE		Gemarkungsgrenze		Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)	
	FFH-Gebiet		Gemarkungsgrenze		Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)
	Naturschutzgebietsgrenze		Bannwaldgrenze		
<b>Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen</b>					
<b>Maßnahmen an Stillgewässern</b>					
Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)					
	KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3150, 3130		betreffende Tier- und Pflanzenarten	
	SG1: Ausbaggerung (22.1.4)		1166		
	SG2: Elektroabfischung (25.3)		1166		
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>					
	FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)		*91E0		
	FG2: Auf-den-Stock-setzen, Auslichten (16.1, 16.2)		*91E0, 6430	1044	
	FG3: Extensivierung von Gewässerandräufeln, einmalige Mahd (2.1, 23.7)		6430	1044	
	FG4: Verringerung der Gewässerunterhaltung (22.5)			1044	
	M6: Mahd mit Abräumen Mitte Mai (bedarfswise im Juli) (2.1)			1044	
	FG5: kein Fischbesatz (25.2)			*1093	
	FG6: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)			*1093, 1096, 1163	
	FG7: Einrichtung eines Krebszuchtzuges (99)			*1093	
<b>Maßnahmen für Feuchte Hochstaudenfluren</b>					
	M9: einmalige Mahd in mehrjährigem Turnus, im Spätsommer bei trockenem Witterungsverhalten (2.1)		6430		
<b>Maßnahmen für Kalk-Magerrasen</b>					
	M7: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, 5% wechselnde Brachestreifen (Orchideenvorkommen) (2.1)		6210		
	SZ1: Selektive Mahd von Störzeigern (3.1)		6210		
	G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)		6210		
	BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)		6210		
<b>Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Biotope</b>					
	M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)		6510		
	M2: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen (Erhaltungsdüngung möglich), vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)		6510	1059, 1061	
	M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen, vor 15. Juni bzw. ab 1. September; keine Düngung; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)		6510, 6410	1059, 1061	
	M4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)		6510		
	M5: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzypen, vor 15. Juni bzw. ab 1. September; ggf. Restflächen nach 1. Schnitt belassen (2.1)			1059, 1061	
	M8: einmalige Mahd mit Abräumen (ab September) (2.1)			1059, 1061	
	SZ3: Selektive Mahd von Brachzeigern (3.1)			1059, 1061	
	MW1: Mähweide (5)		6510		
	MW2: Mähweide unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszeitpunkte; Heuschritt bis 15.6.; Kontrolle von Trittschäden (5)		6510	1059, 1061	
	B1: Extensive Beweidung mit Nachpflege (4)		6510		
	B3: Extensive Beweidung unter Berücksichtigung artspezifischer Nutzungszeitpunkte (Unterbesatz zw. 15.6. - 1.9.) (4)			1059, 1061	
	PS1: Beibehaltung Grünlandnutzung (Versuchfläche) (6)		6510		
	BS1: Pflege Streubest (10)		6510		
	AS3: Erstpflege zur Wiesenerneuerung (99)		6510	1059, 1061	
	BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)		1059, 1061		
<b>Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen (25,2 ha)**</b>					
	WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)		6510		
	WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)		6510		
	WH3: Mähweide (5)		6510		
	WH4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)		6510		
	WH5: Wiesenerneuerung einer extensiven Nutzung (nach Nutzungsaufgabe) (99)		6510		
	WH6: Wiederherstellung durch spezifische einzeilbezogene Maßnahmen (99)		6510		
	WH7: Wiederherstellung auf der selben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (99)		6510		
	PS1: Pflege Streubest (10)		6510		
	G1: Auf-den-Stock-setzen (16.1)		6510		
	G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)		6510		
<b>Spezifische Artenschutzmaßnahmen</b>					
	AS1: Ein- bis zweimalige Mulchmahd, zweite Mahd nur auf der Hälfte der Fläche (99)		1060		
	AS2: Erhaltung und Förderung wenig bewachsener Kleingewässer (99)		1193		
	AS4: Erhaltung von Fledermausquartieren (Sommer) (32.1)		1321, 1324		
	AS5: Erhaltung von Fledermausquartieren (Winter) (32.1)		1321, 1323, 1324		
	SZ2: Selektive Mahd von Schilf-Röhricht Mitte Mai / Mitte Juli (3.1)			1044	
	B2: Extensive Beweidung mit Schafen (4)			1060, 1044	
	HB1: Habitatbäume in umgebender Gehölzstruktur belassen (Natura-Plaketten) (14.8.3)			1387	
	G2: Auslichten (Gelbbuchenne im Wald) (16.2)			1193	
	G3: Zurückdrängen Gehölzsukzession (19)			1193	
<b>Maßnahmen im Wald</b>					
	WA2: Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/-säume durch alternierende Mahd (nicht von 15. Juli - 31. August) (16.8)			*1078	
	WA3: Umbau in standorttypische Waldgesellschaft (14.3)		1421		
	KM2: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	8150, 8220			
	BS1: Beseitigung Ablagerung (33.1)	*91E0, 8220			
	WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9110, 9130, *9180, *91E0		1083, 1381	
	KM1: keine Maßnahmen im Bannwald (1.1)	9110, 9130		1381, 1083, *1078	
<b>Maßnahmen bezogen auf das gesamte Natura2000-Gebiet</b>					
Folgende Maßnahmen erhalten keine kartographische Darstellung					
Erhaltung von Trägerbaumhaltigkeit (wie Sal-Weide, Bergahorn, Esche, Hasel, Holunder) für Rogers Goldhaarmoss (99)					
Maßnahmenpaket zur Förderung von Fledermausvorkommen, Buchen- und Eichen-Altholzbestände (99, besser 120 Jahre), durchschnittliche Habitatbandenbreite mind. 10 Bäume/ha, strukturelle Waldränder, extensive Grünlandbewirtschaftung, Gehölzstrukturen am Offenland als Leitstrukturen und Jagdhabitate, unzerschnittene Räume, Schutz vor Lichtimmissionen und häufigem Einsatz von Insektiziden (2, 4, 6, 10, 14.4, 14.5, 18.1, 32.1, 99) (s. Kap. 6.2.28 im Text)					
1321, 1323, 1324					
* Prioritäre Arten					
<b>Grundlage:</b>					
Topographische Übersichtskarte TÜK 200					
Orthophoto 1:10.000 (DOP)					
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)					
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19					
0 125 250 500 Meter					
N					



Managementplan für das FFH-Gebiet 7713-341 "Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg"

**Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 2

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl  
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl  
Geprüft: 15.06.2015  
Stand der Kartierung: 21.05.2013  
Maßstab: 1 : 5.000